

# Äußere Hebriden: Natur & keltische Kultur

## 7-tägige individuelle Auto-Rundreise



### 1. Tag: Anreise durch den Cairngorm Nationalpark

Individuelle Anreise nach Schottland. An heidebedeckten Granitplateaus vorbei fahren Sie durch den **Cairngorm Nationalpark**. Das Gebirge hat eine feine Kollektion verschiedener Landformationen, die man sonst auf der Welt nur noch im arktischen Kanada findet - alles Überreste der letzten Eiszeitgletscher, von Frost und den Flüssen. Sie passieren den **Drumnochter Pass** und die höchst gelegene **Brennerei Dalwhinnie**, die an einer alten Schmugglerroute errichtet wurde. In **Inverness**, der Hauptstadt der Highlands, überqueren Sie die **Moray Förde**. Hier warten die **Northwest Highlands** mit ihrer kargen, wilden Schönheit auf. Einsame Berg- und Moorlandschaften, stille Seen und tief ins Hinterland eingreifende **Fjorde** beschwören Eindrücke von Weite und Einsamkeit. Nicht umsonst zählen die Northwestern Highlands zu den einwohnerärmsten Regionen Europas.

Strecke Edinburgh-Ullapool: 335km, Fahrtzeit: 4-4,5h, Strecke Inverness-Ullapool: 100km, Fahrtzeit: 1,5h  
 Übernachtung: Ullapool

### 2. Tag: Ullapool und Fährüberfahrt nach Lewis

Am Morgen haben Sie Zeit, durch das fotogene **Ullapool** zu bummeln. Putzig und weißgestrichen fädeln sich die Fischerhäuser auf einer Landnase im **Loch Broom** um den von Thomas Telford entworfenen Hafen auf. Gegründet während des Heringbooms im 18. Jahrhundert ist der Fischfang auch heute noch ein wirtschaftliches Standbein der Stadt. Auf einer beeindruckenden **Fährüberfahrt** setzen Sie auf die **Hebrideninsel Lewis** über. Die Inselkette weit draußen im Atlantik, wo der Seegang rau bis stürmisch ist und die Urkraft der Natur das Leben bestimmt, besteht aus dem **ältesten Gestein der Welt** und scheint wie eine Schutzwehr der schottischen Westküste die Elemente abzufangen. Erkunden Sie am Nachmittag auf einer kleinen Rundwanderung in den "Castle Grounds" die Umgebung **Stornoways**.

Übernachtung: Insel Lewis

### 3. Tag: Lewis, Prehistorik und Insel Bernera

Unternehmen Sie eine Inselrundfahrt und entdecken Sie prehistorische Stätten wie den **Steinkreis von Callanish**, die piktische Turmanlage **Dun Carloway** und einige der typischen **Black Houses**. Keltischen Ursprungs wurde die Insel Lewis im 9. Jahrhundert von den Wikingern überrannt, bevor sie 1266 im Vertrag von Perth an Schottland zurückging. Die **gälische Kultur** ist auch heute noch lebendig, und obwohl des Englischen mittlerweile mächtig, wird die schöne lautmalerische **gälische Sprache** immer noch von einem Großteil der Insulaner im Alltag gebraucht. Am Nachmittag bietet sich eine kleine Wanderung auf der **Nachbarinsel Bernera** an, eine mit Lewis durch einen Damm verbundene Insel, die mit spektakulärer Landschaft begeistert. Eine Wanderung führt zu einem atemberaubend schönen Sandstrand, wo Sie die Seele baumeln lassen können.

Übernachtung: Insel Lewis

### 4. Tag: Harris, Tweed und Traumstrände

Am Morgen fahren Sie die **Golden Road** entlang. Die kurvige Single Track Road entlang der Ostküste von Harris führt durch eine graue, felsige Landschaft, die trotz ihrer grünen Flecken abweisend und unwirtlich scheint. Golden wurde die Straße, weil sie zu viel Geld beim Bau verschlang. An der gebirgigen Westküste von Harris

tanzt cyanisfarbenes Wasser träumerisch an weißen Sandstränden und Buchten. Dahinter dehnt sich fruchtbares **Weideland auf Muschelsand** aus und bildet im Frühjahr und Sommer einen bunten Teppich aus den Wildblüten der Salzmarschpflanzen. An den riesigen, mit Dünen flankierten Stränden von **Luskentyre** und **Seilebost** kann man ganze Sommertrage müßigängerisch verschwenden. Die **Insel Harris** hat vor allem der aus Wolle verarbeitete **Tweed** weltweit berühmt gemacht. Besuchen Sie eine **traditionelle Wollweberei**, wo die Schafswolle in den erdigen Farben der schottischen Landschaft zu feinsten Stoffen verwoben wird. Auch ein Besuch der **Insel Scalpay** bietet sich an, wo Sie zum abgelegenen **Eilean Glas Leuchtturm** wandern können, der einer der ersten war, der in Schottland gebaut wurde.

Übernachtung: Insel Harris

### 5. Tag: South und North Uist

Mit der Fähre setzen Sie am Morgen zur **Inselkette Uist** über. Die in unzählige kleine Inseln zerrissene, mit Meeressarmen und braunen Seen zerlöchernte **Inselkette** ist dünnbesiedelt und mit Dämmen und Landzungen verbunden. Während die Westküste aus meilenlangen Sandstränden, grasigem Dünen- und Weideland und zerstreuten **Croftersiedlungen** besteht, wird das gebirgige, zerklüftete Muster der Ostküste vor allem in **South Uist** durch das tiefe Eindringen der östlichen See fast unbewohnbar gemacht. Seehunde, die sich auf den Felsen räkeln, ein großer Wildbestand und eine reiche Vogelwelt machen das Gebiet zu einem wertvollen Naturschutzreservat. Besuchen Sie auf South Uist **Vogelbeobachtungsplätze** oder auf **North Uist** das flache **Balranald Nature Reserve**.

Übernachtung: Insel Uist

### 6.Tag: Insel Skye & West Highlands

Mit der Fähre setzen Sie von Tarbert auf die berühmte **Insel Skye** über. Das „Eiland des Nebels“ zählt zu den schönsten Inseln der schottischen Westküste. Oft hängen Wolken und Nebelschwaden träumerisch in den **bizarren Bergformationen**. Ob das Cuillin Bergmassiv, die malerischen Fischerstädtchen, Wasserfälle oder reetgedeckte Cottages – jeder Ausblick lohnt sich! Am **Kilt Rock** fällt ein Wasserfall eine 200 Fuß hohe Klippe hinab, die wie ein Kilt (Schottenrock) gefaltet ist. Von der Steilküste hoch über dem Meer kann man Landschaftspanoramen von der Westküste und der vorgelagerten Inselwelt aufnehmen. Anschließend können Sie das bizarre **Felslabyrinth des Quiraing** entdecken, das durch Erdbeben entstanden ist, die immer noch aktiv sind. Felsgebilde die an Nadeln, Tische und Gefängnisse erinnern, bilden mit ihren permanent wechselnden Farbspielen interessante Fotomotive. Am Nachmittag können Sie einen kleinen Abstecher zum **“Museum of Island Life”** im Norden der Insel unternehmen. Hier wurden die traditionell reetgedeckten Blackhouses wieder original rekonstruiert und vermitteln einen spannenden Einblick in das frühere Inselleben.

Übernachtung: Insel Skye

### 7.Tag: Fife Sisters of Kintail und Fort William

Am Morgen können Sie das **Eilean Donan Castle** besuchen. Die Burganlage, die zu meistfotografierten Castles der Welt zählt, liegt mitten Loch Duich und ist nur über eine schmale Steinbrücke zu erreichen. Durch das wunderschöne **Glen Garry** und an der majestätischen **Bergkette der „Fife Sisters of Kintail“** entlang fahren nach Fort William, das am Fuße des **Ben Nevis**, des höchsten Berges von Großbritannien nistet. Von hier können sie den Rückweg über die kurze Strecke durch den Cairngorm Nationalpark oder die längere Strecke durch das **Tal von Glencoe** antreten und erreichen am Nachmittag Ihren Ausgangspunkt in Edinburgh.

Strecke: 320km, Fahrtzeit: 4,5-5h